

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	15 (1899)
Heft:	24
Rubrik:	Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

darf und die dafür aufgewendeten Kosten wohl aufwiegt. Die letzte Woche vorgenommene Wassermessung ergab, daß die Zuleitung von den Quellen ein Wasservolumen von 1500 Minutenltern zu liefern vermag, eine Menge, die selbst den gefestigerten Anforderungen eines Badeortes von Weltruf, wie Ragaz einer ist, reichlich zu genügen im Stande ist. Die ganze Zuleitung von den Quellen in Pardätsch-Wättis bis zum Reservoir bei Ragaz ist drei Stunden lang (mit der Zweigleitung nach St. Pirminenberg und Pfäfers über 15000 Meter). Das Reservoir fasst 600 m³ Wasser.

Die Hauptleitung nach Ragaz und das Verteilungsnetz dafelbst haben eine totale Länge von rund 8000 Meter. Im ganzen mußten also etwa 23000 Meter Röhren verlegt werden. Die Baukosten werden sich auf ca. 350.000 Fr. belaufen.

Die Quellsässungen und das Reservoir wurden von Baumeister J. Büller-Rütt in Ragaz ausgeführt. Die Errichtung der Zuleitung, die Lieferung und Montage der Reservoirarmatur, sowie die Ausführung des Verteilungsnetzes mit etwa 70 Überflurhydranten aus den v. Rollischen Werken war Sache der Firma Rothenthaler & Frei in Rorschach. Das Projekt wurde von Ingenieur Kürsteiner in St. Gallen ausgearbeitet, dem dann auch die obere Bauleitung und die spezielle Bauaufsicht übertragen wurde. A.

Die Gemeinde Kirchberg (Toggenburg) soll die Errichtung einer Wasserversorgungs- und Hydrantenanstalt erstreben.

A. Wasserversorgung Maienfeld. (Korr.) Die hiesige Wasserversorgungs- und Hydrantenanstalt ist am 25. August kollaudiert worden. Die Ausführung der Anlage befriedigte allgemein. Es wurde trotz der lang anhaltenden Trockenheit noch ein Zufluß von 800 Minutenliter konstatiert. Das 400 m³ haltende Reservoir wurde von Bauunternehmer Enderlin in Maienfeld,

die Rohrleitungen von Herrn Muzner-Sievert in Chur erstellt.

Wasserversorgung Lenggenwyl (Toggenburg). Eine Versammlung der Abonnenten dortiger Wasserversorgung genehmigte einstimmig das Vorlegen der Kommission betreffend Ankauf von Quellwasser am Rosenbergs. Man beschäftigt sich bereits mit der Zuleitung derselben in das bisherige Reservoir.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Frage.

NB. Verkaufs- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

500. Würde mir vielleicht ein Berufsgenoss (Steinmechmeister), der mit Steinlagen Erfahrungen gemacht hat, Auskunft geben, ob solche für Sandsteine rentieren? Fragesteller gebietet eventuell 2 Sägen mit je 3 Blatt anzuschaffen; Kraft ein 4—5 HP Dampfmaschine. Die Sägen würden auch für Marmor benutzt, doch meistens für Sandstein. Für Auskunft bitten Dank.

501. Wer könnte einen stärkeren Benzimotor mit Garantie abgeben?

502. Gibt es in der Schweiz eine Fabrik, die sogen. Wienermöbel fabriziert, wenn ja, wie nennt sich die Firma?

503. Wer liefert L-Balken von 32 und 34 cm Höhe? Angebote nimmt entgegen Joh. Bösch, Zimmermann, Kobelwald-Oberrriet (St. G.)

504. Welche Firmen liefern Delreinigungsapparate?

505. Wo besteht man am billigsten Schieferhafen und Schieferriegel, überhaupt aller Zubehör? Fragesteller würde gerne mit Spezialgeschäft unterhandeln.

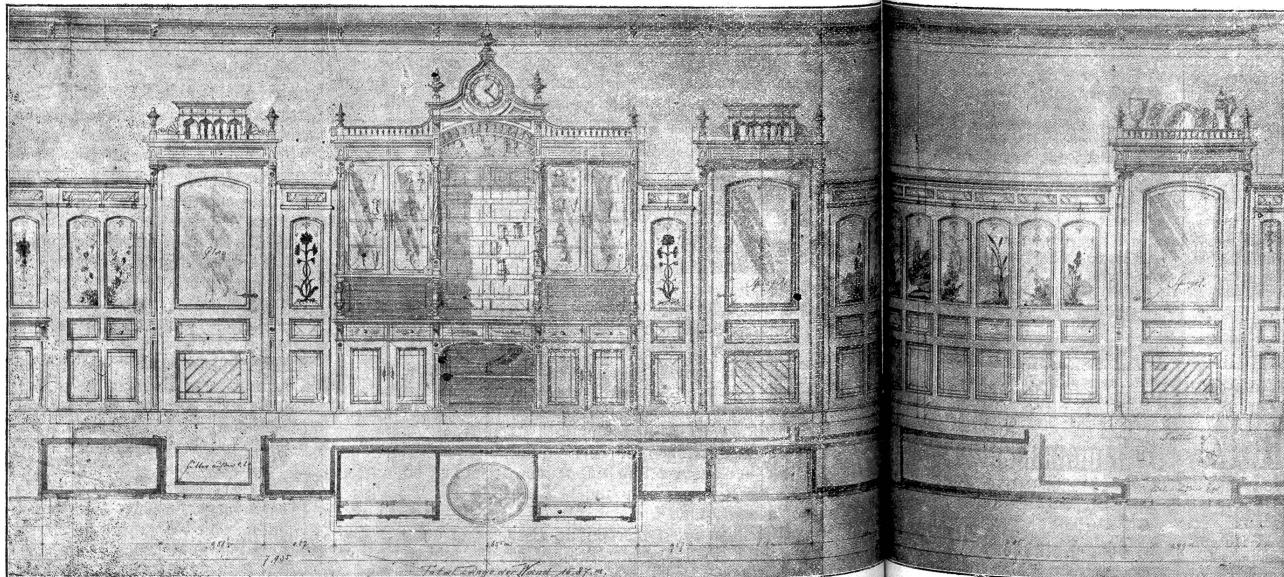
506. Spinn- und Weberei wäre geneigt, pro 1900 Baumwollabfälle, zu Puffäden verwendbar, kontraktlich (ihr Jahresergebnis) abzugeben? Jährlicher Verbrauch 5—6 Waggons, von sehr solider schw. Gefäßsfirme. Allfällige Offerten mit Mustern befördert unter Nr. 506 die Expedition.

507. Wer kann zuverlässig Auskunft geben, welche Art Ofen für schwer zu heizendes Latal (über Wasserluke gelegen) am vorteilhaftesten ist?

508. Wer liefert engros rohe Mähmaschinen-Schleifsteine?

509. Wer liefert Einzelungs-Maschinen für Maß- und Rüsseltürlatten oder sonstige Vorrichtung, um solche Instrumente exakt und sauber einzuteilen?

Restaurant des Herrn Brosy in Olten



B. Schwenkschrank und Täferfront rechts mit Wandlästen, links mit Ausgangstüren. Entworfen von A. Schäffer für Bau- und Möbelzeichnungen, Zürich I. Ausgeführt in feinjährigem Drönepine und Kiefernholz von Theophil Hinnen, mech. Bauschreinerei, Zürich V. Zeichnung von A. Landgren, Adad. Maler, z. St. in Zürich.

510. Wer baut Kaminauffäße, um den Zug zu verbessern? Ich benötige einen Dampfkessel von 10 m³ Heizfläche und ein Kamino von 12 m Höhe und 18 × 33 cm Lichteinne und läßt der Zug öfters zu wünschen übrig.

511. Gibt es einen dauerhaften Anstrich für eiserne Mostpreisen und dito Balken?

512. Wer kann mir 3 Stück Brahma Sicherheitschlösser für Zimmer türen, alle mit gleichen Schlüssel zu schließen, liefern? Thüre rechts aufgehend. Offerten an R. Schefer, Schreiner, Degerstein (St. Gallen).

513. Wer liefert aus Karton gestanzte Ringli von 9 mm Durchmesser für Verpackungszwecke? Offerten unter Nr. 513 an die Exped.

514. Wer hätte eine gebrauchte, aber noch guterhaltene Dampfmaschine, 4—7 HP, zu verkaufen, die mit Dorf und Sägpänen geheizt werden kann? G. Offerten an Joh. Leuenberger, Knochenstampfe, Eggwil (Bern).

515. Wer werden Stahlstempel billig und schnell ausgeführt? Offerten unter Nr. 515 an die Exped.

516. Wer liefert billig ein größeres Quantum schöne, dürre, fischbare Verbrühungen zur Folge haben können, abgeleitet von weiterem materiellem Schaden. Wir würden Ihnen empfehlen, den Kestel durch das technische Bureau des Verbandes schweizerischer Dampfkesselbefürer, Zürich-Hottingen, untersuchen zu lassen, welches Ihnen dann sichere Begleitung geben wird. Allfällig anderweitige Mängel, die der Antrag antreffen sollten, werden Ihnen ebenfalls mitgeteilt und Mittel und Weise beratend angegeben, um Abbüfe zu schaffen.

517. Wer hat gebrauchte Hanfseile, sog. Bindstreide, abzugeben?

518. Wer taucht an einer eisernen Kreislage mit Langlochbohrmaschine für Kraftbetriebe buchene, eichene oder Nussbaum Bretter?

519. Wer ist Lieferant empfehlenswerter Delreinigungsapparate?

520. Wer ist viel Pferdekräfte gewinnt man bei einem Zufluß von 200 Minutenliter Wasser, bei einem Gefäß von 30 m und 30 cm Höhenniveau, bei täglichen Betrieb von 10 Stunden? Staubweiber sind vorhanden. Dieses wäre der niedrigste Wasserstand, bei Regenwetter wohl das zehnfache. Welches wäre nun die präzisste Turbine, wer ermittelte solche und was würde eine solche Turbine kosten? Für gefäll. Auskunft zum voraus bitten Dank.

Antworten.

Auf Frage 447. Schöne Schaufel- und Schüsselbretter liefert unter billigster Berechnung J. Müller, mechanische Schüsselfabrik, Samstagern-Nichterswil.

Auf Frage 458. Wenden Sie sich an Jof. Schuler, Sägerei, Alptal b. Einsiedeln.

Auf Frage 466. Bandägen jeder Konstruktion und in allen Größen liefern preiswürdig Wäcker u. Schäufelberger, Zürich V.

Auf Frage 478. Als Lieferantin solcher Schwimmerventile kann ich Ihnen die rißhaftlich bekannte Maschinen-, Dampfkessel- und Armaturenfabrik von Dreyer, Rosenthal u. Droop, Hannover, bestens

empfehlen. Zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit. F. Meissner, Ingenieur, in Zürich.

Auf Frage 478. Wir liefern Schwimmerventile in vorzüglicher Konstruktion und sind derart eingerichtet, daß wir prompt effektuieren können. Wir ersuchen daher um ges. Angabe Ihrer Adresse, damit wir Ihnen direkt Offerte machen können. R. Müller u. Santi, mech. Werkstätte und Metallgießerei, Schaffhausen.

Auf Frage 480. Wenden Sie sich an Jof. Schuler, Sägerei, Alptal b. Einsiedeln.

Auf Frage 480. Für Chaletbau, sämtliche Holzarbeiten nach Plan (oder nach Vorrichtung wird der Plan selbst angefertigt) empfiehlt sich Simon Dutler, Bauschreinerei, Alstätt (St. Gallen). Beugnisse stehen zu Diensten.

Auf Frage 482. Es könnte sich fragen, ob es ein Metzloch, ein Kanten- oder ein Rill im vollen Blech ist. Solche Risse können sich manchmal länger halten, können aber ebenso plötzlich zu schrecklichen Unglücksfällen mit meist tödlichen Verletzungen führen, die durchbare Verbrühungen zur Folge haben können, abgeleitet von weiterem materiellem Schaden. Wir würden Ihnen empfehlen, den Kestel durch das technische Bureau des Verbandes schweizerischer Dampfkesselbefürer, Zürich-Hottingen, untersuchen zu lassen, welches Ihnen dann sichere Begleitung geben wird. Allfällig anderweitige Mängel, die der Antrag antreffen sollten, werden Ihnen ebenfalls mitgeteilt und Mittel und Weise beratend angegeben, um Abbüfe zu schaffen.

Auf Frage 483. Wenden Sie sich an G. Widmer, Spezialverschlagszettel, Uznach, wo Sie einige solcher Maschinen sehen können.

Auf Frage 485. Das häufige Reiben der Bandageläppeler kann seine Urfahrt sowohl an den Blättern, als auch an der Bandäge haben. Die Leder- oder Kautschukringe sollen nach dem Aufmachen genau und eben abgedreht werden, damit die Rollen genau runden. Ferner sollen dieselben, und namentlich die obere, genau ausbalanciert werden; jedes Zittern der Rolle und Bandäge schadet dem Blatt. Feder- oder Gewichtshebelbelastung kann nur von Vorteil sein, da hierdurch das Blatt nie überspannt wird. Daselbe soll auch stets eine gute Rückenfüllung haben, entweder Holz oder eine vertikale Rolle, auf die das Blatt stets anfährt und nicht am Spurkranz reibt, wodurch der Blattrücken zu viel gespannt wird. Bei den Bandageläppeler selbst ist Regel, und diese soll stets genau beachtet werden, daß die Blattfläche der tausendste Teil vom Sägeblattendurchmesser ist; was darüber ist, das vom Zissen. Bei 80 cm Bandäge wäre also die richtige Blattdicke $\frac{1}{10}$ mm. Daß auch schlechtes Material die Schrift sein kann, ist selbstverständlich. Sollte Ihnen nun mit diesem gehofft sein, so soll es mich freuen, und wenn noch andere davon profitieren, so ist es mir auch recht. Im andern Fall gebe ich Ihnen gerne noch weitere Auskunft, denn über diesen Gegenstand läßt sich mit ein paar Sägen eben nicht alles sagen.

Auf Frage 490. Unterzeichnet ist Lieferant von Stoffen und Garnituren für Chaisen und Leichtenwagen und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten. G. Kräuchi, Posamentier-Fabrik, Bern, Brunnadermweg.

Auf Frage 493. Wenden Sie sich an E. Weber, Ingenieur, Zürich II. Derleihe hat die meistern und größten Parquettfabriken eingerichtet und steht Ihnen mit Plänen und Kostenberechnungen jederzeit gern zu Diensten.

Auf Frage 493. Wenden Sie sich an Gebrüder Knecht, Maschinenfabrik in Zürich I, welche sämtliche Holzbearbeitungsmaschinen für Sägereien, Schreinereien und Parquerien in den neuesten Systemen bauen.

Auf Frage 495. Solche Nördchen liefert prompt und billig in genauer Ausführung A. Leischmann, Maschinenfabrik, Thun.

Auf Frage 495. Die mechanische Werkstatt in Herzogenbuchsee von Fritz Hinden, Mechaniker, verfügt folche Winkelgerüste: billigst.

Auf Fragen 496 und 499. Dorfbelüftungen vermittelt Achselgas-Centrale befinden in Worb (Bern), Bützibühl (Toggenburg), Rheineck (Rheintal) etc. In Deutschland hat die Firma Schilling u. Gutzeit in Königsberg i. Pr. teils auf eigene Rechnung, teils auf Rechnung der betreffenden Stadt, solche Anlagen errichtet in Sensburg, Johannisthal, Guttstadt, Paffensen, Frauenburg, Nagelburg i. Pommern, Altenburg, Bischofswerder etc. etc.

Auf Frage 497. Glattochen Gummi-Dachlitzen "Menitenz" für regendichte Bekleidung von Dächern jeder Art, von Türen, Räumen, Läden etc. liefern billig und unter Garantie A. Schlatter-Zollinger u. Cie., Zollikon.

Auf Frage 498. Stahlspäne fabriziert Melchior Heer, Mechaniker in Glarus.

Auf Frage 498. Wir wünschen mit Fragesteller in Beziehung zu treten und sind im Falle, ihm gewünschten Artikel zu beschaffen. Hausmann u. Cie., Bern.

Auf Frage 499. W. Stricker in Bützschwil (St. Gallen) erstellt Acryl- und Anlagen jeder Größe nach eigenen Patenten und in nur sorgfältigster, sachgemäßer Durchführung. Eine von ihm erstellte Ortsbeleuchtung kann in Bützschwil im Toggenburg eingesehen werden.

Submissions-Anzeiger.

Ausführung der Schlossarbeiten, Öllichter, Montieren der Gebäude über den Putzgruben usw. und der Glasarbeiten, Verglasen der Öllichter mit Rohglas, ca. 920 m², und der Fenster (ca. 650 m²) mit belg. Glas, IV. Qualität, zc. für die Remise und Reparaturwerkstätte im äußeren Seefeld Zürich. Pläne und Vorschriften können auf dem Bureau der städt. Strafenbahn, Hufgaße 7, Winterthur, eingesehen bezw. bezogen werden. Preisangaben sind schriftlich und verschlossen bis 17. Sept. mit der Aufschrift „Umbau Pferdebahn, Bauarbeiten“ an den Bauvorstand II, Herrn Stadtrat Lutz im Stadthaus einzureichen.

Die Spengler- und Glaserarbeiten zum Umbau des ehemaligen Postgebäudes in Winterthur. Zeichnungen, Voranschläge und Bedingungen liegen im Bureau des Bauführers in genanntem Gebäude zur Einsichtnahme auf. Angebote sind bis 14. September an Herrn Banpräsident Ed. Graf, Zürcher Kantonalbank in Zürich, einzureichen.

Erstellung eines westlichen Trottoirs an der St. Moritzstraße (Kinkelstrasse bis Möstistrasse), Zürich. Einlegung einer 30 cm Dole in diese Straße. Pläne, Baubedingungen und Eingabeformulare können auf dem Tiefbauamt, Flößergasse 15, Zimmer 5 c, eingesehen bezw. bezogen werden. Offerten mit der Aufschrift „St. Moritzstraße“ sind bis 11. September dem Bauvorstand I im Stadthaus einzufinden.

Die Alpenogenossenschaft Gusercal in Sufers (Graubünden) vergibt in Accord:

1. Eine **Beganlage** in der Länge von 695 Meter.

2. Die **Erstellung** einer neuen **Scherme**.

Plan und Bauvorschriften können bei der Baukommission eingesehen werden und nimmt dieselbe schriftliche Angebote entgegen bis 22. September.

Erstellung einer Waschküche, eines Auhenkellers und ca. 10 eisernen Fensterblenden im Gefängnisgebäude Gr. Andelfingen. Plan, Voranschlag und Bauvorschriften liegen bei Präsident Arbenz zur Einsicht auf und sind Eingaben für das Ganze oder für einzelne Arbeiten bis 15. September an denselben verschlossen einzurichten.

Erd-, Entwässerungs- und Chaudierungsarbeiten der Hardturmstraße von der Hardstrasse bis zur Glühlampenfabrik Zürich. Pläne und Bedingungen liegen im Tiefbauamt, Flößergasse Nr. 15, Zimmer b, zur Einsicht auf, wo weitere Auskunft erteilt und Eingabeformulare abgegeben werden. (Sprechstunden 8—10 Uhr morgens und 2—4 Uhr nachmittags). Eingaben sind verschlossen unter der Aufschrift „Hardturmstraße“ bis zum 16. September, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand I, Herrn Stadtrat Süß, Stadthaus Zürich, zu richten.

Die Erstellung eines Cementröhrenkanals in der Schaffhauser- und Irchelstraße Zürich. Die Ausführungspläne liegen im Tiefbauamt, Flößergasse 15, Zimmer 2 b, vormittags von 8—10 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr zur Einsicht auf, woselbst die Bedingungen und Eingabeformulare abgegeben und jede weitere Auskunft erteilt wird. Eingaben sind bis 9. September unter der Aufschrift „Kanalisation in der Schaffhauser- und Irchelstraße“ an den Bauvorstand I im Stadthaus einzureichen.

Der Bau einer Straße von Reichenbach nach Fällschen, Amt Trutigen. Voranschlag Fr. 37,500. Plan, Devise und Bauvorschriften sind auf der Gemeindeschreiberei Reichenbach einzusehen. Angebote für sämtliche Arbeiten oder für die Straßen- und Bäumungsarbeiten getrennt sind bis 20. September an Karl Schneider, Präsident der Strafbaukommission in Fällschen, einzurichten.

Die Gemeinde Andermatt eröffnet Konkurrenz über Erstellung und Lieferung von 8 neuen Schulbänken nach vorchriftsmässigem Modell, sowie über Erstellung eines Kästens und Glasschrankes. Das erforderliche Maß wird vom Schulfachvorsteher, J. Rostetter, angegeben, welcher bis 9. September entgegennimmt.

Die Kirchgemeinde Au bei Zischingen beabsichtigt, den **Kirchturm (Kuppel)** mit Metall bekleiden zu lassen. Material: Schindeln aus Kupfer oder Zink oder galvanisiertem Eisenblech. Offerten mit Preisangabe per m² einschließlich Gerüstung und Abbruch der alten Bedachung sind bis 16. September an den Präsidenten der Kirchenvorsteuerschaft, Dr. Schneider, Pfarrer, einzufinden, bei welchem Baubeschrieb samt näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Berbaunungsarbeiten in Muttentobel bei Monbiel, des Dorfbachs und Tunicherultobels bei Serneus und des inneren Badtobels bei Serneusbad. Kostenantrag Fr. 25—30,000. Näheres beim Gemeindevorstand Klosters-Serneus (Brüttigau). Termin: 20. Sept.

Schiefe und Scheibenstand der Schüngengesellschaft Zürzach. Näheres bei Eichenberger z. Löwen, Zürzach. Termin: 15. Sept.

Kirchenbau Oberwil bei Basel. Spenglerarbeiten, Giebel- und Portalabdeckung, und verschiedene **Malerarbeiten**. Eingabetermin: Montag den 11. September. Vorschriften und Pläne sind bei Präsident Paul Degen einzusehen.

Maurer, Steinheimer, Zimmer, Glaser, Parquet- und Malerarbeiten für einen neuen **Urbau am Schulhaus in Scherzingen** (Thurgau). Pläne, Voranschlag und nähere Bedingungen können bei Vorsteher Rutishauser in Scherzingen eingesehen werden. Offerten sind bis 10. September an Pf. Strauli in Scherzingen einzureichen.

Die Wasserkorporation Weersweilen (Thurgau) eröffnet Konkurrenz über: 1. die Lieferung und das Legen der **Nöhren und Formstücke** für die Zuleitung zum Reservoir; 2. die Erstellung eines 150 m³ haltenden, doppelflammerigen **Reservoirs**; 3. die Lieferung und das Legen der Nöhren und Formstücke und das Versezen der Schieber und **Hydranten** für die Hauptleitung und das Leitungsnetz; 4. das Ausheben und Wiedereindecken des **Leitungsgrabens**; 5. Zuleitungen zu den Häusern und **Hausleitungen**. Die Pläne und Bauvorschriften liegen bei Lehrer Koch zur Einsicht auf, woselbst auch Eingabeformulare bezogen werden können. Schriftliche Übernahmessoften sind bis 10. Sept. an Albert Fritz einzureichen.

Grob-, Maurer-, Steinheimer-, Zimmer-, Schmiede-, Gipser-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten für 11 Neubauten der Genossenschaft Eigenheim in Zürich I. Näheres auf dem Bureau zur Engelburg, obere Kirchgasse 27 in Zürich I, je 8 bis 11 Uhr vormittags zur Einsicht. Offerten an Architekt J. Wohlgemuth daselbst bis 9. Sept.

Groß- und Maurerarbeiten (7200 und 1700 m³) für die Fundamentierung der Lagerhäuser der C. B. in **Basel**. Näheres im Bureau des Oberingenieurs, Leonhardsgraben 36, zur Einsicht. Offerten unter Aufschrift „Offerte für Fundamente der Lagerhäuser“ an das Direktorium der Schweizer Centralbahn in Basel bis 11. Sept.

Etwa 500 laufende Meter Grabarbeiten für Quellwasserfassungen oberhalb Hasenacker im **Herrlibergerberg**. Schriftliche Offerten sind bis 14. Sept. an den Präsidenten des Gemeinrates Herrliberg einzureichen, welcher auch genaue Auskunft über die Übernahmsbedingungen erteilt.

Die Sennereigessellschaft Landschlacht (Thurgau) ist im Falle, eine grössere Reparatur an den Schweieneinstellungen in **Eisenkonstruktion** vorzunehmen. Bewerber haben ihre Offerten bis den 10. September an den Präsidenten der Gesellschaft, Hrn. Schönholzer, Wagner, einzureichen.

Die Baukommission der Schulhausbaute R.-verschweilen (Thurgau) eröffnet Konkurrenz über Lieferung von noch fehlenden 4 Stück vierplätzigen und 4 Stück dreiplätzigen **Schulbänken** (System Vargiadere) auf Beginn der Klassenschule im Wintersemester. Offerten sind bis 9. September schriftlich an den Präsidenten, Jean Kern zum „Löwen“ in Rapersweilen, zu machen, welcher hierüber nähere Auskunft erteilt.

Der Ausbau der verlängerten Bellerivestraße (Fortsetzung bis zur Lindenstrasse), Kreis V, Zürich. Pläne, Bedingungen und Eingabeformulare können auf dem Tiefbauamt, Flößergasse 15, Zimmer 3 b, eingesehen bezw. bezogen werden. Offerten mit der Aufschrift „Bellerivestraße“ sind an den Bauvorstand I im Stadthaus bis zum 17. Sept. einzugeben.

Zu verkaufen:

Wegen Umänderung des Betriebes, ein so gut wie neuer zweipferdiger Deutzer

Gasmotor,
samt einer gutgehenden
Band säge

und Transmission, zum billigen Preise von Fr. 1200.
Offertern sub Chiffre A 1919
befördert die Expedition.

Modelle

für
Maschinenfabriken, Giesse-reien, mechan. Werkstätten und Architektur nach Zeich-nungen oder Skizzen liefern in exakter Ausführung bei billigster Berechnung.

Mech. Modellschreinerei
Turbenthal: [1921 b]
Rahmsdorf & Ettlin.

Zu verkaufen.

Mehrere Blöcker altes (80-jähriges) sauberer (1893

Eichenholz,
sowie mehrere

Kammläder

Stirn- und Konischtrieb von 1,30—2 m Durchmesser bei

Drayen-Schleifer,
Nieder-Oenz
bei Herzogenbuchsee.

Zu kaufen gesucht.

Eine ältere gut erhaltene

Dynamomaschine,
genügend zum Betrieb von ca. 10 Lampen à 16 Kerzen.

Offertern an [1923]

Jos. Wolfisberg,
mechanische Schlosserei,
Aettenschwyl, Ot. Aargau.